**Kreistag Oberhavel**

**Kreistagsbüro**

**per Mail**

**06.11.2020**

**Anfrage der Fraktion FDP/Piraten zu Anzeigenschaltungen des Landkreises sowie kreiseigener Unternehmen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegende Anfrage unserer Fraktion übersende ich Ihnen **mit der Bitte um schriftliche Beantwortung bis zum 3. Februar 2020.**

Freundliche Grüße

Uwe Münchow

Fraktionsvorsitzender

**Gemäß § 22 seiner Hauptsatzung informiert der Landkreis im Anzeigenteil ausgewählter Tageszeitungen.**

1. **Welche Anzeigen wurden seitens des Landkreises Oberhavel im Jahr 2019 geschaltet?**

**Bitte geben Sie hierzu für jede Anzeige das jeweilige Schaltdatum, das Schaltmedium, das Schaltthema (z.B. Bekanntmachung Entschädigungssatzung), das Anzeigenformat sowie die Schaltkosten an.**

**Hinweis: Es sind die Bruttoschaltkosten, also inklusive MwSt. anzugeben. Eventuelle Gestaltungskosten brauchen nicht benannt zu werden.**

1. **Zum Vergleich: Wie hoch waren die reinen Schaltkosten für Anzeigen unter 1. in den Jahren 2016, 2017 und 2018?**

**Hinweis: Es sind die Bruttoschaltkosten aller Anzeigenschaltungen sowie die Anzahl der Anzeigen jeweils für das konkrete Haushaltsjahr anzugeben. Auf eine genaue Aufschlüsselung wie für 2019 wird verzichtet.**

1. **Wie hoch waren die Schaltkosten kreiseigener Unternehmen in den letzten 4 Jahren (also 1.1.2016 - 31.12.2019)?**

**Hinweis: Es sind hier für jedes kreiseigene Unternehmen die Bruttoschaltkosten aller Schaltmaßnahmen zu benennen. Dabei sind sämtliche Maßnahmen, also beispielsweise auch Bannerwerbung, Busbeklebung, Außenwerbung, etc. anzugeben.**

**Technische Kosten und Gestaltungskosten können außer Betracht bleiben.**

**Es ist für jede kreiseigene Gesellschaft nach Jahren getrennt die Anzahl an Schaltmaßnahmen, die Bruttoschaltkosten jeder Maßnahme, der Schaltzeitraum sowie die Schaltmedien zu benennen.**

1. **Wurden für die Schaltmaßnahmen unter 1 und 3 bestimmte Platzierungen gebucht (zum Beispiel Anzeigenteil oder redaktioneller Teil)? Wenn ja, welche und warum?**
2. **Wurden die Schaltmaßnahmen in den letzten vier Jahren evaluiert (sei es intern oder durch externe Beratung)? Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?**
3. **Liegen dem Landkreis sonstige Erkenntnisse darüber vor, wie die Anzeigenschaltungen in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden? Wenn ja, welche?**
4. **Mit Beschluss des Kreistags vom 4.12.2019 wird der Landkreis öffentliche Bekanntmachungen in mehr Tageszeitungen im Landkreis durchführen. Mit welchen Mehrkosten rechnet der Landkreis hierdurch pro Jahr?**
5. **Vertreter des Landkreises äußerten in der politischen Beratung der Neufassung der Hauptsatzung rechtliche Bedenken gegen den Vorschlag, Anzeigen künftig im redaktionellen Bereich vorzusehen. Welche Bedenken sind dies? Gibt es hierzu vom Landkreis zu beachtende rechtliche Vorgaben, die eine Platzierung im von Leserinnen und Lesern stärker beachteten redaktionellen Teil verbieten? Wenn ja, welche?**
6. **Hat sich der Landkreis in der Vergangenheit mit den Anzeigenberatern der Verlage, in denen Anzeigen geschaltet wurden, dahingehend beraten, an welcher Stelle Anzeigen am wirtschaftlichsten platziert werden? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht? Sind dem Landkreis Restriktionen seitens der Verlage bekannt, Anzeigen des Landkreises in bestimmten Büchern der Tageszeitung nicht zu veröffentlichen? Wenn ja, welche sind das?**
7. **Wurden bei der Buchung von Anzeigen bislang die Kosten von Anzeigen im Anzeigenteil mit solchen im redaktionellen Teil verglichen? Falls ja, wie hoch lag hier die Differenz?**
8. **Wie viele Haushalte in Oberhavel schätzt der Landkreis infolge der Neufassung von § 22 der Hauptsatzung im Jahr 2020 mit jeder Anzeigenschaltung zu erreichen?**
9. **Mit welchen Schaltkosten rechnet der Landkreis hierfür im kommenden Jahr?**
10. **Vertreter des Landkreises äußerten in der politischen Beratung der Neufassung der Hauptsatzung Bedenken gegen eine Aufnahme von so genannten Anzeigenblättern. Anzeigenblätter werden im gesamten Kreisgebiet verteilt. Ausgenommen sind Haushalte, die von sich aus auf eine Zustellung verzichten (Werbeverweigerer).**
11. **Worin sieht der Landkreis konkret die Bedenken?**
12. **Wäre aus Sicht des Landkreises den Bekanntmachungspflichten mit einer Belegung der Anzeigenblätter im gesamten Gebiet des Landkreises Genüge getan? Wenn nein, warum nicht?**
13. **In vielen Kommunen werden die Bürgerinnen und Bürger über ein Amtsblatt, welches in alle Haushalte verteilt wird, über Bekanntmachungen und Neuregelungen informiert.**
14. **Wurde die Herausgabe eines Amtsblattes für den Landkreis Oberhavel bereits geprüft? Wenn ja, wann zuletzt und mit welcher Begründung wurde auf ein Amtsblatt verzichtet?**
15. **Wie viele Amtsblätter müssten pro Jahr produziert werden (Anzahl Ausgaben pro Jahr und Auflage pro Ausgabe)?**
16. **Wäre hier eine Zusammenarbeit mit den Kommunen denkbar, wo Amtsblätter anscheinend gut funktionieren?**
17. **Wie bewertet der Landkreis den Vorteil eines Amtsblattes im Vergleich zu bisher praktizierten Bekanntmachungen, dass alle Haushalte, also auch Nicht-Abonnenten und Werbeverweigerer ein Amtsblatt erhalten?**
18. **Schätzt der Landkreis den Anteil der Bürgerinnen und Bürger, die er durch seine Bekanntmachungen in Tageszeitungen erreicht als ausreichend ein? Gibt es konkrete rechtliche Verpflichtungen zur Bekanntmachung, an die der Landkreis gebunden ist? Wenn ja, welche?**
19. **Existieren für den Landkreis rechtliche Höchstgrenzen, wie viel Geld er für seine Bekanntmachungen aufwenden darf, die der Produktion eines Amtsblattes entgegenstehen?**
20. **Bedient sich der Landkreis zum Einkauf seiner Anzeigen einer Agentur oder erledigt er dies mit eigenem Personal? Wenn eine Agentur beauftragt wird: Wie hoch sind deren Kosten?**